

- Geschichte im logarithmischen Papier
 - je mehr zurück, desto weniger Einträge
 - je mehr in die Gegenwart, desto mehr Einträge
- } Vergessenskurve
- Vergessen ist bei Menschen und Tieren konstant
 - lernen unterschiedlich
- Quantenmechanische Untersuchung
- Some Remarks on Changing Populations 1959 (Populations)
 - Heinz von Föhrer Glichung, demographische Gleichung, beschreibt die Bevölkerung die sich vermehrt oder nicht vermehrt. (Tiere und Menschen)
 - Dooms Day 13th Nov. 3026
 - erimittiert
 - Objekt - Zirkularität des menschlichen Erkennens
 - ↳ man sieht was man hat und man hat was man sieht
 - ↳ willst Du sehen, lerne zu handeln
 - wenn man Gegenstände anschaut, kann man sie nur begreifen wenn man sie anfängt, ausprobieren, das Verhalten studiert.
 - Objekte werden greifbare Symbole

- Komplexe Zusammenhänge der Menschen (Vortrag 1990)
- Ethik und Kybernetik 2. Ordnung
- Ethik liegt in der Sprache und im Handeln
- Handelt sich so, dass mehr Optionen entstehen
- willst Du sehen, lerne zu Handeln
- Ich denke, daher sind wir
- geht es A besser, geht es B besser
- - Win - Win - Solution Handel

werden von beiden Seiten getragen, keine Feinde

- die Magie der Sprache, die Sprache der Magie
- Konferenz: Abschied von Babylon
- Vortrag: die Magie der Sprache und die Sprache der Magie
- - Wir sehen uns durch die Augen des anderen
- Rolle der Sprache und die ethischen Konsequenzen daraus
- Um ein System unter Kontrolle zu bringen muß man so viele Optionen haben wie das System selber. (BSP. Mikro)
- Wenn man ein komplexes System (eine komplexe Produktion) aufbringen will, muß man selber kreativ sein.

- Komplexes System:
- sehr viele unterscheidbare Zustände aufweisen oder erzeugen
 - willst Du sehen, so lerne zu handeln
 - Chaospendel $\rightarrow$ Anzahl möglicher Zustände



- ein sich selbst ordnendes System
- Theorie der Eigenwerke
- man kann die Zustände voraussagen oder nicht

$\rightarrow$ Team - Syntegrity

- zur effektiven Lösung kommen
- Selbstorganisation
- Würfel - Themen und Personen
- Paul Watzlawick - wie wirklich ist die Wirklichkeit
- Federic Föcker
- Schilbert Probst - Prof. für Organisation
- Dietrich Dörner - die Logik des Mißlingens
- Online - Infos, samt TimeLaps
- mit TimeLaps - organisation läuft aus dem Ruder
- von Organisationen die von Mechanik geprägt ist zu denen die von Kybernetik geprägt ist.

- Orobokos - Schlange die sich in dem Schwanz beißt
 - einfache und verständliche Sprache formulieren, dass jeder sie verstehen kann.
 - Nicht Wahrheit ist das Problem sondern Vertrauen.
 - Was wir als Wirklichkeit wahrnehmen ist unsere Erfindung
 - - A geht es besser wenn es B besser geht
 - handle sich so, dass mehr Optionen entstehen
 - ↳ BSP: Sprechstunde: Prof. und Student lernt.
 - Ich denke, daher sind wir
-
- mehr Möglichkeiten haben wenn man geredet hat
 - BSP: Prof. bekommt Internet und hat damit eine Möglichkeit
 - Simplifizieren
 - man muß mit der Komplexität umgehen können, vereinfachen (PARADOX) mit dem man leben muß
 - Balance halten!

- Ich denke, daher sind wir
- Ich denke immer mit anderen zusammen
- Kasper Hauser
- ich muß andere wahrnehmen, bin deshalb nur überlebensfähig
- Persönlichkeit entsteht nur mit Kommunikation von Anderen

➔ Was wir als Wirklichkeit annehmen...

- ↳ wir konstruieren das was um uns ist
- ↳ jeder sieht die Wirklichkeit anders (in dieser Theorie gibt es keine Illustationen, alles ist subjektiv)
- ↳ individuelle Situation

➔ Ausprägung einer gemeinsamen Wirklichkeit (Communitarismus)

- jeder hat Fakten / Statistiken gesammelt, aber dies wird nicht gleich verstanden oder ähnlich verstanden
- Klärung und Bildung einer gemeinsamen Vision
- alles steht in Verbindung zwischen zwei Menschen
- es gibt was absolutes
- Relational / unterschiedliche Wirklichkeit

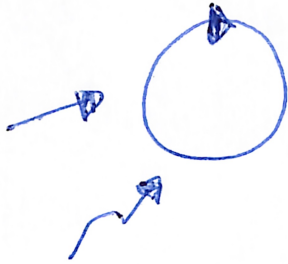
↓
nicht Relational

In der Beziehung stehen Probleme, die durch einen Dritten entstanden sind. Probleme sind konstruierte Dinge (auch wenn man selber nicht Schuld ist).

1. Ordnung

6

Thermostat an der Heizung



● Thermostat 20°C

1. Findet es kalt
2. Findet es warm

15°C

⇒ warm denken – konstruierte Wirklichkeit

● 2. Ordnung



— kann das System sich selbstständig ausregeln oder hört es sich?

BSP: Thermostat sieht, daß es wärmer wird und sendet kein Signal an die Heizung